

Frühjahrsputz im Kreis Kleve

Und das waren die Schulaktionen beim **Frühjahrsputz im Kreis Kleve** 2018, an der mehr als 350 Schülerinnen und Schüler aus 10 Schulklassen und sogar einer ganzen Schule teilgenommen haben. Dabei sammelten sie an Wegrändern, in Parks und auf Spielplätzen hier im Kreis Kleve mehr als 8 m³ Müll.

Nicht nur der Müll im Meer, auch herumliegender Müll bei uns in der Umwelt ist ein Problem für Pflanzen und Tiere - und schön ist er auch nicht. Die Aktionen möchten darauf aufmerksam machen und sie möchten erreichen, dass mehr Menschen achtsam mit Müll umgehen.

Diese Schulen/Klassen beteiligen sich:



Alle ca. **100 Schülerinnen und Schüler der Astrid Lindgren Schule in Goch** sammelten zwei Stunden lang auf den nahe gelegenen Straßen aber auch auf dem Friedensplatz, in dem Wäldchen und auf Teilen des Nierswanderweges. **20 Müllsäcke** wurden so gefüllt. An der Aktion haben alle gerne teilgenommen.

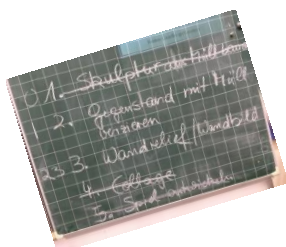


Am **Berufskolleg Kleve** sammelten die Schülerinnen und Schüler der **Oberstufe des beruflichen Gymnasiums für Gesundheit** an und auf dem Schulgelände Müll ein. Besonders die herumliegenden Zigarettenkippen sind dort aufgefallen. Die gesundheitlichen Probleme aber auch der Umgang mit Zigarettenkippen ist daraufhin künstlerisch in verschiedenen Bildern festgehalten worden.



Die **28 Schülerinnen und Schüler der Klasse 7e der Gesamtschule Kevelaer- Weeze in Kevelaer** sammelten **16 große Müllsäcke** voll. Besonders Zigarettenstummel, Verpackungsmaterial und Glasflaschen fielen dabei auf. Ein Teil der Klasse möchte Plakate entwerfen, damit auf das Problem des Litterings aufmerksam gemacht wird.

Auch die **27 Schülerinnen und Schüler der 7f der Gesamtschule Kevelaer – Weeze in Kevelaer** sammelten herumliegende Verpackungsreste, Zigarettenstummel und Flaschen. Mit einem Teil des Mülls wird nun ein weiteres Kunstprojekt durchgeführt. Die deutliche Mehrheit möchte ein Wandbild gestalten, das für einen achtsamen Umgang mit Müll, aber auch für einen bewussten Konsum sensibilisieren soll.





Die **48 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b** der **Geamtschule Kevelaer-Weeze in Weeze** sammelten drei Stunden lang in Weeze am Weg entlang der Bahnschienen, auf Bürgersteigen, in Büschen und Sträuchern insgesamt **14 große Müllsäcke** gefüllt mit Plastikmüll, Zigaretenschachteln, Pappen und Papierresten. Trotz zum Teil ekeliger Funde war es für die Schülerinnen und Schüler ein gutes Gefühl, die Umwelt zu

entlasten.



Am **Jan Jost Gymnasium Kalkar** sammelten die **5c und die 6a** mit **54 Schülerinnen und Schülern** in der Umgebung des Schulzentrums, am Busbahnhof, auf dem Bürgersteig und auf dem Wanderweg. Anschließend war **ein 1100l-Container gefüllt**. Neben Verpackungen und Glasflaschen waren auch zwei Fahrräder sowie zwei Altreifen dabei. Die Lehrer sorgten für die Stärkung der Sammler und stellten Getränke und Muffins zur Verfügung.



An einem kalten Samstag im Februar reinigten **18 Schülerinnen und Schüler der 9f von der Joseph Beuys Gesamtschule in Kleve** das Gelände am Bahnhof in Kleve. Nach anfänglichem Ekel kamen insgesamt sechs große Müllsäcke gefüllt mit Zigarettenstummeln, Kronkorken und Verpackungsmüll zusammen. Passanten haben der Aktion viel positives Feedback gegeben.



29 Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d der Realschule An der Fleuth aus Geldern sammelten **21 kg Zigarettenstummel, Verpackungen, Tüten und Tetrapacks**. Sie waren überrascht über Müllfunde hinter Hecken und Sträuchern und überlegten, wie aufwendig die Arbeiten für die städtischen Mitarbeiter wären. Mit der Ausstellung VER(SCH)WENDEN machten sie sich noch weitere Gedanken zum Müll vermeiden.



Der **Bio PLUS Kurs der 8. Klassen des Städtischen Gymnasiums in Straelen** sammelte mit **13 Personen vier Müllsäcke** an der Schule, an der Stadthalle, am Busbahnhof und an einem Spielplatz. Die Schülerinnen und Schüler waren erschrocken darüber, wieviel Müll bei genauerem Hinsehen überall zu finden war.



Trotz Abistress sammelten **35 Schülerinnen und Schüler** der **Q2 des Städtischen Gymnasiums in Straelen** am Schulgelände, an Wegen und an Spielplätzen vor allem Zigarettenkippen, Süßigkeitenverpackungen sowie Papier und Pappe ein. Nach 2,5 Stunden waren **15 Müllsäcke** gefüllt. Mehr Aufklärung darüber, wie wichtig die Umwelt für uns Menschen aber auch für die Tiere ist, deren Heimat aufgrund des Mülls zerstört wird, wünschen sich die Abiturienten.

Alle möchten Zeichen setzen für einen achtsameren Umgang mit Müll.

Alle Fotos wurden von den Schulklassen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.